

PRESSEMITTEILUNG

Blutspendetermine im April

München, 22.März 2016

Wer regelmäßig Blut spendet, glänzt mit einer langen Karriere als Lebensretter

Was für einzigartige Karrieren möglich sind, macht der Blutspendedienst des BRK (BSD) in Kürze wieder deutlich. Im April startet die jährliche Serie von Ehrungsveranstaltungen für die treuesten Blutspenderinnen und Blutspender in ganz Bayern. Auf insgesamt neun Ehrungen in allen bayerischen Regierungsbezirken lädt der BSD bis Jahresende die Blutspender mit den längsten Karrieren als Lebensretter ein: Dazu gehören die Menschen, die bislang 75, 100, 125, 150, 175 bis hin zu 200 und mehr Blutspenden gegeben haben.



Der BSD hat 2015 zahlreiche treue Blutspender geehrt, unter anderem Reinhard Graeml auf der Ehrung in Weiden für seine bis dahin geleisteten 175 Blutspenden. (Foto: BSD)

Ehre, wem Ehre gebührt!

„Diese Blutspender haben über viele Jahre hinweg den längsten Atem für die Patienten in den bayerischen Krankenhäusern bewiesen. Sie sind immer wieder zu den Spendeterminen gekommen, weil es ihnen wichtig war, mit ihrer Blutspende das Leben anderer zu retten. Mehr Verantwortung für die Gesellschaft kann man wohl kaum übernehmen. Jetzt möchten wir ihnen zeigen, was für einzigartige Partner sie sind und zugleich Vorbilder für die gesamte bayerische Bevölkerung“, betont Georg Götz, der kaufmännische BSD-Geschäftsführer. Dazu erwartet die Gäste auf den Ehrungen 2016 ein exklusives Abendprogramm mit bekannten bayerischen Unterhaltungskünstlern.

Der BSD hofft, mit solchen Vorbildern auch viele junge Menschen zu erreichen und zum Blutspenden ermutigen zu können. „Denn es ist nie zu spät, eine Karriere als Lebensretter zu beginnen“, sagt Georg Götz.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig: Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer Blut spenden kann: Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 73 Jahren. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen (auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD) wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern organisiert der BSD jährlich in 65 bayerischen Landkreisen etwa 4.400 Blutspendetermine.

In der Mediathek bietet der Blutspendedienst des BRK u.a. Bilder aus seinem Produktions- und Logistikzentrum in Wiesentheid und vom Blutspenden. Außerdem finden Sie dort Infografiken, z.B. zum Ablauf einer Blutspende und Videos mit Geschichten der Blutspendeempfänger [Miriam](#) und [Felix Brunner](#), die nur dank der Blutspenden eine Überlebenschance haben. Sie geben den oftmals anonymen Patientinnen und Patienten ein Gesicht.

